

Erstes Kirchengesetz zur Änderung des Agendengesetzes

Vom....

Die Landessynode der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland hat gemäß Artikel 55 Absatz 2 Satz 2 Nummern 2 und 10 und Artikel 80 der Verfassung der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Kirchenverfassung EKM – KVerfEKM) vom 5. Juli 2008 (ABl. S. 183), geändert durch Kirchengesetz vom 24. November 2018 (ABl. S. 206), das folgende Kirchengesetz beschlossen:

Artikel 1

§1 des Kirchengesetzes über die Einführung und Fortgeltung von Agenden in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland vom 24. November 2012 (ABl. S. 304) wird wie folgt gefasst:

„In der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gelten

1. die Agende „Berufung-Einführung-Verabschiedung für evangelisch-lutherische Kirchen und Gemeinden und für die Evangelische Kirche der Union“;
2. die Ergänzung zur Trauagende „Ordnung für die Trauung von Ehepaaren gleichen Geschlechts“ in der von der Vollkonferenz der Union Evangelischer Kirchen in der EKD am 08./09. November 2019 beschlossenen Fassung.“

Artikel 2

Dieses Kirchengesetz tritt zum 1. Januar 2021 in Kraft.

Erfurt, denNovember 2020
(5074)

Die Landessynode
der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland

Friedrich Kramer
Landesbischof

Dieter Lomberg
Präses